

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt - 2021

Im Jahr 2021 waren Neonazis in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3599** vom 15. Juli 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. November 2022 beantwortet:

Vorbemerkung:

Der Landesverband Thüringen der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) ist eine erwiesenen rechtsextremistische Bestrebung gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung nach § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Thüringer Verfassungsschutzgesetz. Die AfD in Thüringen wird daher nach erfolgter Einstufung im Jahr 2021 in die Beantwortung der Kreisanfragen einbezogen.

1. Wie viele Personen in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2021 als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wird eine Personenstärke im unteren dreistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil der Frauen liegt im unteren zweistelligen Bereich.

Eine statistische Auswertung in Bezug auf das Durchschnittsalter aller in einer Region aktiven Rechtsextremisten wird nicht vorgehalten.

2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Jahr 2021 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Über aktive rechtsextremistische Personenzusammenschlüsse beziehungsweise Gruppierungen liegen keine Erkenntnisse vor. Dennoch sind im Landkreis Angehörige der rechtsextremistischen Szene bekannt, welche als Mobilisierungspotenzial für Veranstaltungen und Konzerte zur Verfügung stehen. Die meisten der in der angefragten Region lebenden Rechtsextremisten pflegen untereinander freundschaftliche Kontakte oder es bestehen Kennverhältnisse. Schwerpunkte existieren weiterhin im Raum Saalfeld, Bad Blankenburg und Unterwellenborn.

Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden im Jahr 2021 in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2021 in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden die in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Veranstaltungen registriert.

Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Jahr 2021 bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Der vermutlich nur noch formal existierende Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt/Sonneberg der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" (NPD) entfaltete im angefragten Zeitraum in Saalfeld-Rudolstadt keine öffentlichkeitswirksamen Aktionen.

Nach offizieller Darstellung der Partei "Der III. Weg" zählt die Region zum Stützpunkt "Thüringer Wald - Ost". Im Berichtszeitraum sind keine Aktivitäten der Partei in der Region bekannt geworden.

Im Berichtszeitraum verfügte der AfD-Landesverband Thüringen auch im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt über mehrere aktive Organisationsebenen. Der AfD-Kreisverband Südostthüringen untergliederte sich nochmals in den AfD-Gebietsverband Saalfeld-Rudolstadt. Außerdem stellte die AfD sowohl im Kreisrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt als auch in den Stadträten Saalfeld und Rudolstadt Fraktionen.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2021 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise "rechtsextremistischen" Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt vor?

Antwort:

Die unter den Namen [...] und [...] sowie [...] auftretenden rechtsextremistischen Liedermacher und die Band "Gebirgsjäger" sind jeweils dem Raum Saalfeld zuzuordnen. Darüber hinaus ist die rechtsextreme Band "Treueschwur" in der Region Saalfeld und auch in Bayern ansässig.

Erkenntnisse zu rechtsextremistischen Vertrieben liegen nicht vor.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet, wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als "rechtsextrem" eingeordnet?

Antwort:

Das angefragte Personenpotenzial für die Stadt Saalfeld und den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt bewegt sich im mittleren zweistelligen Bereich. Die Überschneidung zum Phänomenbereich "Rechtsextremismus" bewegt sich im unteren einstelligen Bereich.

Mit Stand 4. August 2022 bewegt sich im Bereich Landkreis Saalfeld-Rudolstadt/Stadt Saalfeld die Zahl der bekannten Personen, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen sind und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind, im unteren einstelligen Bereich. Die Anzahl der erlaubnispflichtigen Schusswaffen, über die diese Personen verfügen, bewegt sich im einstelligen Bereich. Die Zahl der bekannten Personen, die zugleich als rechtsextrem eingeordnet werden, bewegt sich im unteren einstelligen Bereich.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt leben und als "rechtsextremistisch" eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in der Antwort zur Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Mit Stand 4. August 2022 bewegt sich im Bereich Landkreis Saalfeld-Rudolstadt/Stadt Saalfeld die Zahl der bekannten Personen mit waffenrechtlichen Erlaubnissen, bei denen Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie der rechtsextremistischen Szene zugeordnet werden können, im unteren einstelligen Bereich. Die Anzahl der erlaubnispflichtigen Schusswaffen, über die diese Personen verfügen, bewegt sich im unteren zweistelligen Bereich.

Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed Martial Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt?

Antwort:

Über eine rechtsextremistische Kampfsportvereinigung im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt liegen keine Erkenntnisse vor. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige aus der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt auch Kampfsport trainieren.

Maier
Minister

Endnote:

- * Von der Veröffentlichung dieser Angaben wird gemäß § 2 Abs. 8 des Thüringer Datenschutzgesetzes abgesehen. Die Fragestellerin sowie die Fraktionen und Parlamentarischen Gruppen im Thüringer Landtag haben jeweils einen Abdruck der vollständigen Antwort erhalten.

Anlage 1

Übersicht der Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Jahr 2021

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	27
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	10
Beleidigung (§ 185 StGB)	7
Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung (§ 188 StGB)	2
Körperverletzung (§ 223 StGB)	1
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	2
Nötigung (§ 240 StGB)	1
Bedrohung (§ 241 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	2
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	1
gesamt	54

davon Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- in der Stadt Saalfeld

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	12
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	2
Beleidigung (§ 185 StGB)	1
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	1
Nötigung (§ 240 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	1
gesamt	18

StGB - Strafgesetzbuch

Anlage 2

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Saalfeld und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (2021)

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung/Zuordnung	Teilnehmerzahl
20.03.2021	Saalfeld	Infostand	"Alternative für Deutschland" (AfD) Kreisverband Süd-Ost-Thüringen	nicht bekannt
20.03.2021	Rudolstadt	Infostand	"Alternative für Deutschland" (AfD) AfD Stadtratsfraktion Rudolstadt	nicht bekannt
24.03.2021	Rudolstadt	Infostand	"Alternative für Deutschland" (AfD) AfD Stadtratsfraktion Rudolstadt	nicht bekannt
26.03.2021	Königsee	Infostand	"Alternative für Deutschland" (AfD) Kreisverband Süd-Ost-Thüringen	nicht bekannt
27.03.2021	Rudolstadt	Infostand	"Alternative für Deutschland" (AfD) AfD Stadtratsfraktion Rudolstadt	nicht bekannt
31.03.2021	Rudolstadt	Infostand	"Alternative für Deutschland" (AfD) AfD Stadtratsfraktion Rudolstadt	nicht bekannt
30.04.2021	Uhlstädt	Versammlung	"Alternative für Deutschland" (AfD) Kreisverband Süd-Ost-Thüringen	nicht bekannt